

15. September 2013

Lehman Brothers – 5 Jahre nach der Pleite sind die meisten Prozesse abgeschlossen

Heute vor 5 Jahren, am 15.09.2008, musste für Lehman Brothers - eine der größten Banken der Welt – Insolvenz beantragt werden.

Die Bank emittierte seit 2006 ca. 150 verschiedene Zertifikateprodukte. Allein in Deutschland soll es bis zu 50.000 geschädigte Kapitalanleger gegeben haben.

Zum Ärger vieler Anleger wurden die Anlageprodukte der Bank häufig mit Bezeichnungen beworben, die eine Sicherheit vortäuschten, die tatsächlich nicht gegeben war.

Wie haben wir geholfen?

Wir führten zahlreiche Prozesse gegen verschiedene Banken. In zahlreichen Fällen wurden Banken durch Gerichte zur Zahlung von Schadensersatz verurteilt, vor allem, weil

- keine anlegergerechte Beratung geleistet wurde
- keine objektgerechte Beratung geleistet wurde
- Anleger nicht über fehlende Einlagensicherung aufgeklärt wurden
- Anleger nicht hinreichend über Totalverlustrisiken informiert wurden
- Banken ihr wirtschaftliches Eigeninteresse am Vertrieb der Produkte nicht offenlegten

In einer weiteren Anzahl von Fällen schlossen wir Vergleiche mit Banken, die den Schaden der Kapitalanleger deutlich und spürbar minimierten. Der Vorteil war ein kurzer Prozess mit kalkulierbarem Ausgang.

In einigen Fällen fehlte bedauerlicherweise auch die Möglichkeit Falschberatungen zu beweisen. Hier unterstützten wir geschädigte Anleger im Insolvenzverfahren.

Nun sind die allermeisten Verfahren abgeschlossen. Wir sind mit unserer Arbeit zufrieden und freuen uns, dass wir vielen Menschen helfen konnten.

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)